

Anhang G

Normen für die Topierung verfälschter- oder Durchschnitts-Boards

Ist ein Board verfälscht, stellt der Turnierleiter fest, wo die Unregelmässigkeit stattfand. Wird ein Fehler festgestellt, werden die im Titel III, Sektion C, Kapitel 17 vorgesehenen Strafen auferlegt. Der Turnierleiter teilt auf dieser Grundlage die Ergebnisse in zwei oder mehrere Gruppen ein, die untereinander nicht vergleichbar sind, und bewertet jede Gruppe getrennt nach dem von ihnen gespielten Board.

1. Enthält eine Gruppe weniger als vier Resultate, wird der Score wie folgt errechnet:
 - a) Gruppe mit nur einem Resultat: beide Paare erhalten 60 % des Tops.
 - b) Gruppe mit zwei Resultaten:
 - sind beide Resultate gleich, erhalten alle Paare 60 % des Tops
 - sind die Resultate unterschiedlich, erhält das beste 65 %, das schlechteste 55 % des Tops.
 - c) Gruppe mit drei Resultaten:
das beste Resultat erhält 70 % des Tops, das folgende 60 % und das schlechteste 50 %. Bei gleichen Resultaten werden die Matchpunkte geteilt.
 - d) wird ein gefälschtes Board erst nach vier oder mehr Runden festgestellt, kann eine Korrektur für den Rest der Sitzung nicht mehr vorgenommen werden.

2. Für die Gruppen mit vier oder mehr Resultaten wird der Score nach folgender Formel errechnet:

$$S = \frac{N \cdot S_1 + m}{n}$$

Gültig für ein Turnier mit einem sich um jeweils zwei Punkte erhöhenden Score (0, 2, 4 ...):

S = dem Paar gutgeschriebener Score

S₁ = dem Paar gutgeschriebener Score, es werden nur die Resultate der betroffenen Gruppe berücksichtigt

n = Anzahl der Resultate in dieser Gruppe

N = Anzahl der gesamten Resultate dieses Boards

m = N – n

3. Der Score wird auf ein Zehntel des dem Tops am nächsten liegende aufgerundet, und auf ein Zehntel aufgerundet, wenn der Wert bei 0.05 oder darüber liegt.
4. Errechnen des Durchschnitts:
Für Durchschnitts-Boards wird der Score nach obenstehender Formel ausgerechnet,
m = Anzahl der Durchschnitt-Boards.